

Transformation solidarisch gestalten

Unter dem Motto »Miteinander für morgen!« trafen sich Vertrauensleute der IG Metall Braunschweig

Über 100 gewerkschaftliche Vertrauensleute aus 15 Betrieben trafen sich am 26. Januar 2019 im Braunschweiger Haus der Kulturen.

Themen der Konferenz waren unter anderem die Herausforderungen der Transformation, neue Arbeitsformen, die Anforderungen an eine solidarische Rentenpolitik und die Gefahren des Rechtspopulismus für unsere Demokratie. Die Vertrauensleute der IG Metall Braunschweig diskutierten ihre Position zu den Themen auch im Hinblick auf den Gewerkschaftstag im Oktober.

»Ihr seid der Grundpfeiler gewerkschaftlicher Arbeit und Handlungsfähigkeit im Betrieb. Mit Eurem Engagement seid Ihr Ausdruck demokratischer Teilhabe und aktiver Beteiligung. In unseren bewegten Zeiten mit vielen bekannten, aber auch neuen Herausforderungen seid Ihr es, die den Beschäftigten Stimme und Gehör verschafft«, hob Eva Stassek, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Braunschweig, die Bedeutung der Vertrauensleute hervor.

»Die Welt, in der wir leben, verändert sich gerade tiefgreifend und mit rasender Geschwindigkeit. Digitale Technik und neue Mobilität verändert grundlegend die Art, wie wir kommunizieren und konsumieren, wie wir leben und nicht zuletzt wie wir arbeiten. Das wollen wir auch



Solidarisch zeigten sich die Teilnehmenden der Konferenz mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Osten, die für die berechnete Forderung einer Arbeitszeitangleichung streiten.

gesund tun. Gemeinsam müssen wir die soziale und ökologische Wende schaffen. Wir brauchen von der Jugend bis in hohe Alter Rahmenbedingungen für ein würdiges Leben«, beschreibt Stassek die Vielzahl der ineinander verwobenen Herausforderungen.

»Demokratie und Bildung sind die Grundelemente von gesellschaftlicher Teilhabe. Die wollen wir stärken. Das heißt auch, den rechten Spaltern mit ihren vermeintlich einfachen Antworten entschieden entgegenzutreten. Wir müssen füreinander einstehen und solidarisch handeln, um gute Bedingungen für alle auch im Wandel zu schaffen. Und genau dafür steht die IG Metall, genau dafür steht Ihr als Vertrauens-

leute«, macht Garnet Alps, 2. Bevollmächtigte der IG Metall Braunschweig, deutlich.



Mark Seeger, VK-Leiter Volksgruppen Braunschweig und Vorsitzender des VL-Ausschusses der IG Metall Braunschweig

»Die IG Metall hat mit ihrem letzten Tarifabschluss zur Arbeitszeitverkürzung an gesellschaftspolitischem Einfluss gewonnen und damit auch an Attraktivität.«

Beitragsanpassung

Im Kalenderjahr 2019 werden alle Beiträge entsprechend der Tarifierhöhung der maßgeblichen Branche angepasst.

Bei Fragen einfach anrufen:
→ 0531 480 88-20

Frauentag:
8. März
2019

TERMINE

70 Jahre Grundgesetz – Die Würde der Frau ist unantastbar

- Freitag, 8. März – 15:00 Uhr, ein Empfang des 8. März-Bündnisses zum Intern. Frauentag, Gemeindesaal der ev.-ref. Kirche, Wendtorwall 20

Politischer Nachmittag – Vortrag und Diskussion

- Samstag, 16. März – 16:00 Uhr, Frau Dr. Nicole Holzhauser, TU Braunschweig, referiert über Chancen und Risiken der Digitalisierung im Alltag und Beruf, speziell im Dienstleistungssektor / Schwerpunkt Pflege; eine Veranstaltung der DGB-Frauen, Wilhelm⁵, Gewerkschaftshaus, Wilhelmstraße 5



Am 2. Nov. 2018 empfing die Geschäftsstelle fast 100 Jubilar*innen, um jahrzehntelanges Engagement zu würdigen und sich dafür zu bedanken. Besonders geehrt wurden (v.l.n.r.) Jürgen Eggstein (70 Jahre Mitgliedschaft), Hans-Peter Krebs (60), Gerhard Duderstadt (50), Sören Mager (50) und Klaus-Dieter Niebuhr (60). Gratulationen gab es von den Bevollmächtigten der IG Metall, Eva Stassek (re.) und Garnet Alps (li.).

Fotos (2): P. Frank/d-welt.de

Weitere Veranstaltungen unter:

✉ braunschweig.de/achter-maerz-buendnis